

„Ich habe keine Probleme. Mein Studium gefällt mir gut.“

Zufrieden äußerten sich die Studenten im französischen Metz zu ihrem Studium. Richtige Probleme kannten die meisten nicht, fühlten sich höchstens etwas uninformiert. Vielleicht sind ihnen auch wegen des schönen Wetters so wenige Schwierigkeiten eingefallen?



Yoan, 23, studiert Wirtschaftswissenschaften:

„Ich bekomme kein Stipendium oder Ähnliches. Also, um genau zu sein bekomme ich schon eins, aber das deckt nur die Studiengebühren und mehr nicht. So wird es oft knapp am Ende des Monats. Meine Mutter unterstützt mich zum Glück mit etwas Geld, und damit schlage ich mich halt so durch.“



Sophie, 21, studiert Kunst und Kulturwissenschaft:

„Ich hatte noch keine Probleme! Nebenbei arbeiten musste ich auch nicht, weil meine Eltern mich unterstützen. Eine Wohnung zu finden war auch nicht schwer.“

**Vincent, 25, arbeitet in einer Mediathek:**

„Es gibt viele Leute, die Schwierigkeiten haben, eine Wohnung zu finden. Manche bekommen kein Stipendium, oder gerade mal 300 Euro, die auch nicht wirklich weiterhelfen. Also müssen sie nebenher arbeiten. Das Bachelor-Master-System hat das Ganze auch schlimmer gemacht. Ich wollte Lehrer werden, aber sie haben die Studiendauer verlängert und das Gehalt während des Praktikums gekürzt. Also habe ich mich dagegen entschieden, das war ärgerlich. Jetzt arbeite ich in einer Mediathek, das ist halt ein Job, aber viele finden gar keine Arbeit, wenn sie sich gegen ein Studium entscheiden.“

**Sébastien, 19, studiert Wirtschaftswissenschaften:**

„Man ist am Anfang des Studiums vielleicht etwas schlecht informiert, aber es liegt ja auch an einem selbst, die Sachen herauszufinden. Ich habe sonst als Student keine Probleme. Ich studiere jetzt Wirtschaftswissenschaften und bin sehr zufrieden.“

**Sara, 18, studiert Jura:**



„Ich fühle mich etwas verloren, weil es viele Universitäten und Namen von Studiengängen gibt. Da ist es schwer, Bescheid zu wissen. Ich bin mit meinem Studium aber mehr oder weniger zufrieden, besondere Probleme hatte ich noch nicht.“



(Umfrage und Fotos: Anna Franz / Zeichnungen: Christina Koormann)